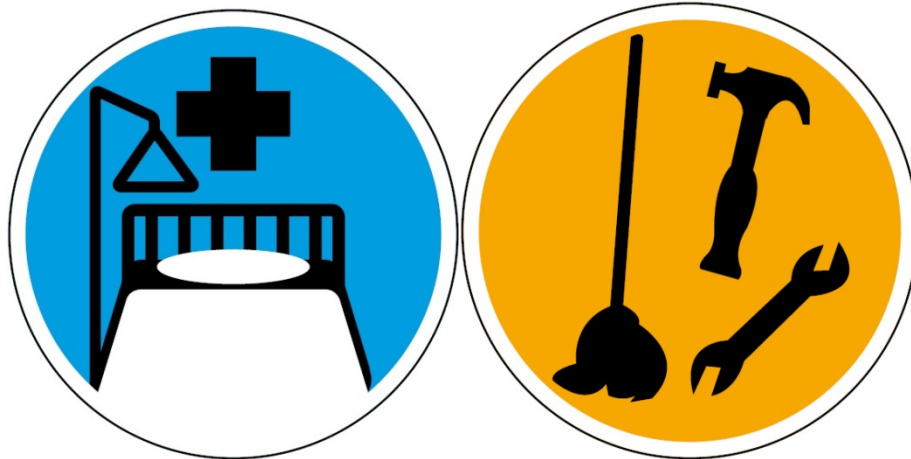


Claudia Kuhnen – Eva Dammers – Alexis Feldmeier

Station 2

Pflege – Geräte und Werkzeuge

„Hygiene geht vor“



B1

Kontakt: alphaportfolio@uni-muenster.de

Alphaportfolio & Alphawerkstatt

Projektleitung: Dr. Alexis Feldmeier

Wiss. Mitarbeiterinnen: Eva Dammers / Claudia Kuhnen

Mitarbeitende Hilfskräfte: Miriam Chávez, Jessica Dlugaj, Massimo Müller, Denise Rietig, Martin Schulze Weischer

Inhaltliche Beratung und Texte: Andrea Six, Elisa Stute

Germanistisches Institut der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

In Kooperation mit dem Internationaler Bund Bielefeld

Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Homepage: <http://www.uni-muenster.de/Germanistik/alphaportfolio/>

Grafiken & Icons: Anna Dammers

Fotos: Alphaportfolio, externe Bildnachweise siehe Anhang

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

Station 2: Hygiene geht vor



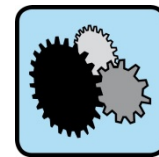
2.01

Hören und lesen Sie!



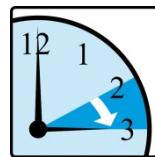
Oberschwester

Wir haben heute ein Problem, denn die Schieberspüle ist kaputt. Wir können also die Urinflaschen und die Bettpfannen nicht mehr automatisch sauber machen.



Irina

Oh nein! Heute geht aber auch alles kaputt. Eben ist die Wechseldruckmatratze von Frau Weber ausgefallen. Jetzt müssen wir die Dame stündlich wenden.



Oberschwester

Alles halb so schlimm. Urinflaschen und Bettpfannen reinigen wir von Hand wie die Behälter vom Hygienestuhl. Und um Frau Weber kümmern Sie sich bitte stündlich, Irina. Sie wissen doch, wie man bettlägerige Personen wendet, oder?



Irina

Ja klar. Ich brauche dafür aber zusätzliche Lagerkissen, ein Keilkissen und eine Nackenrolle.



Name: _____

leicht schwer

Datum: _____



Oberschwester

Ich glaube, eine Nackenrolle hat die Dame schon. Besorgen Sie sich alles andere im Lager und vergessen Sie bitte nicht, einen Plan zu erstellen, damit die nächste **Schicht** sieht, wie oft Frau Weber gewendet wurde.

Wäsche 1 bis 5	5.Tag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Otto Schulz	24.02.15	F1	F1	F1	F1	F1	-	-
Lise Wagner	24.02.15	N	N	N	N	N	-	-
Erna Lange	24.02.15	G1	G1	G1	G1	G1	-	-
Rose Seifert	24.02.15	F1	F1	F1	F1	F1	-	-
Uwe Kranz	24.02.15	S1	S1	S1	S1	S1	-	-



Irina

Meinen Sie diese Tabelle, in der man einträgt, wann man die Person in welche Richtung gewendet hat?



Oberschwester

Ja genau! Selver, können Sie heute Frau Braun duschen und anschließend auch die **Bettschutzeinlage** waschen? Wir sollten in Zukunft auch noch zusätzliche **Krankenunterlagen** in ihr Bett legen.



Selver

Das kann ich machen, aber warum denn noch mehr Krankenunterlagen? Frau Braun bewegt sich so viel im Bett, dass mehrere Unterlagen nichts nützen würden.



Oberschwester

Wir müssen es versuchen. Frau Braun darf nicht weiterhin auf einer nassen und glatten Fläche liegen, sonst wird sie noch wund.



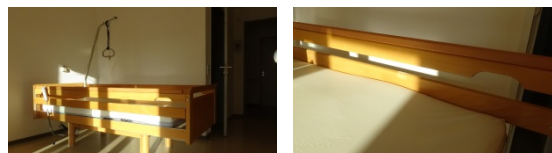
Selver

Ok. Ich hole jetzt die Duschliege und Sascha muss mir dabei helfen.



Sascha

Ja das mache ich gern! Ich klappe von dem **Pflegebett** schon mal die **Seitengitter** runter, dann kommen wir besser an die Dame heran.



Name: _____

leicht schwer

Datum: _____



Oberschwester

Anna, an dem Bett von Frau Braun ist noch kein **Bettgalgen**. Können Sie bitte den **Hausmeister** fragen, ob er noch einen im Keller hat?



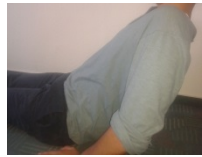
Anna

Was ist denn ein Bettgalgen?



Oberschwester

Ein Bettgalgen hängt über dem Bett. Daran kann man sich festhalten und hochziehen. Frau Braun braucht das, damit sie sich selbst **aufrichten** kann.



Anna

Jetzt weiß ich, was Sie meinen.



Selver

Wenn du schon in das Zimmer gehst, nimm doch bitte die **Pflegelotion** mit.



Anna

Dann nehme ich auch gleich eine **Waschschüssel** mit.



Oberschwester

Die brauchen die beiden nicht, denn Frau Braun wird jetzt geduscht.



Anna

Achso! Bis zum Mittagessen versorge ich die Bewohner dann noch mit Wasser und Obst.

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

Sätze



Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

1. Sätze hören

1.1 Hören Sie die Sätze und ergänzen Sie die Satzmelodie!



Wir haben heute ein Problem, ↑
denn die Schieberspüle ist kaputt. ↓



Sie wissen doch,
wie man bettlägerige Personen wendet, oder?



Besorgen Sie sich alles andere im Lager
und vergessen Sie bitte nicht, einen Plan zu erstellen.



Meinen Sie diese Tabelle, in der man einträgt,
wann man die Person in welche Richtung gewendet hat?



Frau Braun bewegt sich so viel im Bett,
dass mehrere Unterlagen nichts nützen würden.



Ich klappe von dem Pflegebett schon mal die Seitengitter runter,
dann kommen wir besser an die Dame heran.



Frau Braun braucht das,
damit sie sich selbst aufrichten kann.



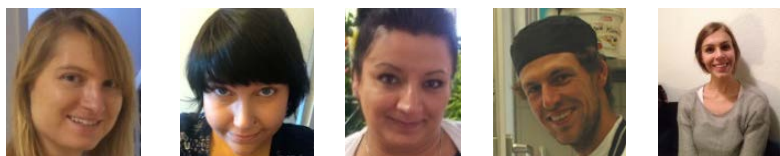
2.02

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

1.2 Hören Sie die Fragen und ordnen Sie die passenden Antworten zu!



2.03

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

a Die Waschsüssel brauchen die beiden nicht, denn Frau Braun wird jetzt geduscht.

b Ein Bettgalgen hängt über dem Bett. Daran kann man sich festhalten und hochziehen.

c Ich brauche dafür zusätzliche Lagerkissen, ein Keilkissen und eine Nackenrolle.

d Damit die nächste Schicht sieht, wie oft Frau Weber gewendet wurde.

e Sie will auch gleich eine Waschsüssel mitnehmen.

f Wir können die Urinflaschen und die Bettpfannen nicht mehr automatisch sauber machen.

g Wenn sie in das Zimmer gehst, soll Sie die Pflegelotion mitnehmen.

h An dem Bett von Frau Braun ist noch kein Bettgalgen.

i Sie soll den Hausmeister fragen, ob er noch einen Bettgalgen im Keller hat?

j Jetzt müssen wir die Dame stündlich wenden.

k Frau Braun darf nicht weiterhin auf einer nassen und glatten Fläche liegen, sonst wird sie noch wund.

l Dann kommen wir besser an die Dame heran.

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

1.3 Hören und ergänzen Sie die Fragen!

1. Sie wissen doch, wie man _____, _____?
2. Meinen Sie diese Tabelle, _____?
3. Können Sie heute _____?
4. Aber warum _____?
5. Können Sie _____?
6. Was ist _____?
7. Kann ich die _____?
8. Soll ich _____?
9. Möchtest du _____?
10. Bewegt sich _____?
11. Wie viele _____?
12. Haben Sie _____?
13. Kann es _____?
14. Wie reinigen wir _____?



2.04

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

2. Sätze sprechen

2.1 Hören Sie die Sätze und sprechen Sie nach. Nehmen Sie sich auf!



2.05

1. Wir haben heute ein Problem, denn die Schieberspüle ist kaputt.
2. Eben ist die Wecheldruckmatratze von Frau Weber ausgefallen.
3. Urinflaschen und Bettpfannen reinigen wir von Hand wie die Behälter vom Hygienestuhl.
4. Ich brauche dafür aber zusätzliche Lagerkissen, ein Keilkissen und eine Nackenrolle.
Besorgen Sie sich alles andere im Lager und vergessen Sie bitte nicht, einen Plan zu erstellen, damit die nächste Schicht sieht, wie oft Frau Weber gewendet wurde.
5. Selver, können Sie heute Frau Braun duschen und anschließend auch die Bettschutzeinlage waschen?
6. Frau Braun bewegt sich so viel im Bett, dass mehrere Unterlagen nichts nützen würden.
7. Ich klappe von dem Pflegebett schon mal die Seitengitter runter, dann kommen wir besser an die Dame heran.
8. Anna, an dem Bett von Frau Braun ist noch kein Bettgalgen. Können Sie bitte den Hausmeister fragen, ob er noch einen im Keller hat?
9. Frau Braun braucht das, damit sie sich selbst aufrichten kann.
10. Wenn du schon in das Zimmer gehst, nimm doch bitte die Pflegelotion mit.
11. Dann nehme ich auch gleich eine Waschschüssel mit.
12. Bis zum Mittagessen versorge ich die Bewohner dann noch mit Wasser und Obst.

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

2.2 Lesen Sie die Wörter und sprechen Sie einen passenden Satz dazu.
Ihr Partner kontrolliert. Sagen und schreiben Sie den Satz auch in Ihrer Muttersprache!



Beispiel:
Schieberspüle

Wir haben heute ein Problem, denn die Schieberspüle...

Wechseldruckmatratze

wenden

Plan erstellen

Bettschutzeinlage

Krankenunterlage

Duschliege

Seitengitter

Bettgalgen

aufrichten

Pflegelotion

Waschschüssel

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

2.3 Fragen Sie Ihren Partner. Beantworten Sie die Fragen Ihres Partners.



Sprecherin 1



Wissen Sie, wie man bettlägerige Personen wendet?



.....



Denken Sie daran, einen Plan zu erstellen?



.....



Können Sie heute Frau Braun duschen?



.....



Aber warum denn noch mehr Krankenunterlagen?



.....



Können Sie den Hausmeister fragen, ob er noch einen Bettgalgen im Keller hat?



.....

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

2.3 Fragen Sie Ihren Partner. Beantworten Sie die Fragen Ihres Partners.



Sprecherin 2



Möchtest du mir helfen, Sascha?



.....



Kann ich die Bewohner bis zum Mittagessen mit Wasser und Obst versorgen



.....



Soll ich das Seitengitter von dem Pflegebett schon mal runtermachen?



.....



Wie reinigen wir jetzt die Urinflaschen und Bettpfannen?



.....



Was ist denn ein Bettgalgen?



.....

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

3. Sätze lesen

3.1 Verbinden Sie zu Sätzen!



1	2	3	4	5	6
Wir haben heute ein Problem,...	Frau Braun darf nicht weiterhin auf einer nassen und glatten Fläche liegen,...	Besorgen Sie sich alles andere im Lager und vergessen Sie bitte nicht, einen Plan zu erstellen,...	Meinen Sie diese Tabelle, in der man einträgt,...	Selver, können Sie heute Frau Braun duschen und ...	Frau Braun bewegt sich so viel im Bett,...
a	damit die nächste Schicht sieht, wie oft Frau Weber gewendet wurde.				
b	anschließend auch die Bettschutzeinlage waschen?				
c	wann man die Person in welche Richtung gewendet hat?				
d	denn die Schieberspüle ist kaputt.				
e	dass mehrere Unterlagen nichts nützen würden.				
f	sonst wird sie noch wund.				

1	2	3	4	5	6
d					

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

3.2 Lesen Sie die Sätze und kreuzen Sie an! Richtig oder falsch?



1. Das Pflegepersonal kann die Urinflaschen und die Bettpfannen automatisch sauber machen.

richtig falsch

2. Die Wechsellagermatratze von Frau Weber ist ausgefallen.

richtig falsch

3. Frau Weber muss jetzt stündlich gewendet werden.

richtig falsch

4. Frau Weber braucht noch eine Nackenrolle zum Wenden.

richtig falsch

5. In Zukunft müssen keine Krankenunterlagen in das Bett von Frau Braun.

richtig falsch

6. Frau Braun bewegt sich sehr viel im Bett.

richtig falsch

7. Wenn die Seitengitter vom Pflegebett unten sind, kommt Sascha besser an die Dame heran.

richtig falsch

8. Mit einem Bettgalgen werden die Bewohner gewendet.

richtig falsch

9. Anna muss eine Waschschiüssel in das Zimmer von Frau Braun mitnehmen.

richtig falsch

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

3.3 Lesen Sie die Sätze! Finden Sie die Synonyme!



- | | | | |
|----|---|---|--|
| 1 | Wir können also die Urinflaschen und die Bettpfannen nicht mehr automatisch sauber machen. | a | Wir schütten die Urinflaschen und die Bettpfannen aus und waschen sie mit einem Lappen. |
| 2 | Jetzt müssen wir die Dame stündlich wenden. | b | Denken sie an einen Wendeplan, damit der Spätdienst weiß, wie oft die Dame gewendet wurde. |
| 3 | Urinflaschen und Bettpfannen reinigen wir von Hand. | c | Frau Braun ist sehr unruhig im Bett und die Unterlagen würden verrutschen. |
| 4 | Ich brauche dafür aber zusätzliche Lagerkissen. | d | Es würde ihr helfen, sich selbst hinzusetzen. |
| 5 | Vergessen Sie bitte nicht, einen Plan zu erstellen, damit die nächste Schicht sieht, wie oft Frau Weber gewendet wurde. | e | Die Bettpfannen und die Urinflaschen werden nicht mehr von selbst gespült. |
| 6 | Wir sollten in Zukunft auch noch zusätzliche Krankenunterlagen in ihr Bett legen. | f | So können wir die Dame besser erreichen. |
| 7 | Frau Braun bewegt sich so viel im Bett, dass mehrere Unterlagen nichts nützen würden. | g | Die Bewohnerin muss jetzt jede Stunde einmal gewendet werden. |
| 8 | Dann kommen wir besser an die Dame heran. | h | Vormittags gebe ich den Bewohnern Obst und Wasser. |
| 9 | Frau Braun braucht das, damit sie sich selbst aufrichten kann. | i | Dafür brauche ich aber noch mehr Lagerkissen. |
| 10 | Bis zum Mittagessen versorge ich die Bewohner dann noch mit Wasser und Obst. | j | Es ist besser, jetzt immer noch mehr Krankenunterlagen in das Bett zu legen. |

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

4. Sätze schreiben



4.1 Schreiben Sie die Sätze zu Ende!



1. Wir können also die Urinflaschen und
_____.

2. Urinflaschen und Bettpfannen reinigen wir
_____.

3. Sie wissen doch, wie
_____?

4. Besorgen Sie sich alles andere im Lager und vergessen Sie bitte nicht, einen
_____.

5. Meinen Sie diese Tabelle, in der man einträgt,
_____?

6. Wir sollten in Zukunft auch
_____.

7. Frau Braun bewegt sich so viel im Bett,
_____.

8. Ich klappe von dem Pflegebett schon mal die Seitengitter runter,
_____.

9. Können Sie bitte den Hausmeister
_____?

10. Frau Braun braucht das,
_____.

11. Wenn du schon in das Zimmer gehst,
_____.

12. Die brauchen die beiden nicht,
_____.

13. Bis zum Mittagessen versorge ich
_____.

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

4.2 Ordnen Sie die Sätze und schreiben Sie sie richtig!

sauber machen. Wir können die Urinflaschen automatisch
und die Bettpfannen also nicht mehr



Wir können also die Urinflaschen und die Bettpfannen nicht mehr automatisch sauber machen..

in Zukunft Wir sollten Bett legen. zusätzliche
auch noch in Ihr Krankenunterlagen

bewegt sich im Frau Braun kann jeder. nützen
dass Bett, mehrere Unterlagen würden. nichts so viel

fragen, noch im Keller bitte ob er den
Hausmeister einen hat? Können Sie

aufrichten das, Frau Braun sich selbst braucht
damit kann. sie

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

4.3 Beantworten Sie die Fragen! Schreiben Sie zu jeder Frage einen Satz!



Warum muss Frau Weber stündlich gewendet werden?

Warum glaubt Selver, dass zusätzliche Krankenunterlagen bei Frau Weber nichts nützen?

Warum braucht Frau Braun einen Bettgalgen?

Wofür ist der Plan gut, den Irina erstellen soll?

Warum könnte Frau Braun sich wund legen?

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

Texte



Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

1. Texte hören



1.1 Hören Sie den Basistext! Welche Antwort ist richtig?



1. Warum hat das Pflegepersonal heute ein Problem?



Weil die Duschliege kaputt ist.

Weil die Schieberspüle kaputt ist.

Weil Irina noch zusätzliche Lagerkissen braucht.



2. Wie reinigen sie jetzt die Urinflaschen und die Bettpfannen?

Automatisch und von Hand, so, wie die Behälter vom Pflegestuhl.

Automatisch, so, wie die Behälter vom Hygienestuhl.

Von Hand, so, wie die Behälter vom Hygienestuhl.

3. Was braucht man zum Wenden von einer bettlägerigen Person.

Man braucht mehrere Lagerkissen, ein Keilkissen und eine Nackenrolle.

Man braucht Bettschutzeinlagen, Krankenunterlagen und nasse Flächen.

Man braucht eine Duschliege, Pflegelotion und eine Waschschüssel.

4. Was ist ein Bettgalgen?

Das ist ein Gitter, das an der Seite von einem Pflegebett ist.

Das ist eine Tabelle, in der man einträgt, wann man jemanden gewendet hat.

Etwas, an dem man sich im Bett festhalten und hochziehen kann.

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

1.2 Vervollständigen Sie die Texte mit den Wörtern aus der Box.



2.07

kaputt, und die Bettpfannen, automatisch sauber, heute ein Problem, können also, Schieberspüle,



Oberschwester

Wir haben _____, denn die _____
_____ ist _____. Wir _____ die Urinflaschen
_____ nicht mehr _____
_____ machen.

doch, die Behälter vom Hygienestuhl, kümmern Sie sich bitte, halb so, wir von Hand, bettlägerige Personen wendet, Bettpfannen, Urinflaschen,



Oberschwester

Alles _____ schlimm. _____ und _____
_____ reinigen _____ wie _____
_____. Und um Frau Weber _____
_____ stündlich, Irina. Sie wissen _____, wie man _____
_____, oder?

vergessen Sie bitte, die nächste Schicht sieht, alles andere im Lager, eine Nackenrolle, gewendet wurde, Plan zu erstellen, die Dame schon, Besorgen Sie



Oberschwester

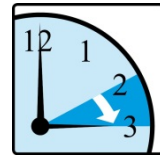
Ich glaube, _____ hat _____
_____ sich _____ und
_____ nicht, einen _____
_____, damit _____, wie
oft Frau Weber _____.

Name: _____

leicht schwer

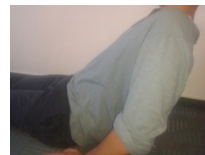
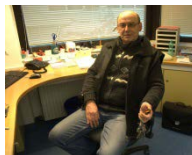
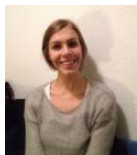
Datum: _____

1.3 Hören Sie die Texte und schreiben Sie!









Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

2. Texte sprechen

2.1 Hören Sie den Text und sprechen Sie für Irina und Selver.



2.09



Wir haben heute ein Problem, denn die Schieberspüle ist kaputt. Wir können also die Urinflaschen und die Bettpfannen nicht mehr **automatisch** sauber machen.



Alles halb so schlimm. Urinflaschen und Bettpfannen reinigen wir von Hand wie die Behälter vom Hygienestuhl. Und um Frau Weber kümmern Sie sich bitte stündlich, Irina. Sie wissen doch, wie man bettlägerige Personen wendet, oder?



Ich glaube, eine Nackenrolle hat die Dame schon. Besorgen Sie sich alles andere im Lager und vergessen Sie bitte nicht, einen Plan zu erstellen, damit die nächste **Schicht** sieht, wie oft Frau Weber gewendet wurde.



Ja genau! Selver, können Sie heute Frau Braun duschen und anschließend auch die **Bettschutzeinlage** waschen? Wir sollten in Zukunft auch noch zusätzliche **Krankenunterlagen** in ihr Bett legen.



Wir müssen es versuchen. Frau Braun darf nicht weiterhin auf einer nassen und glatten Fläche liegen, sonst wird sie noch wund.

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

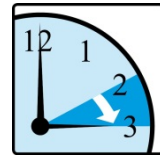
2.2 Sprechen Sie mit Ihrem Partner.
Was passiert in den Bildern?



Heute geht aber auch...

Eben ist die...

Jetzt müssen wir die ...



Selver, können Sie heute Frau...

...und anschließend ...

Wir sollten in Zukunft...



Ja, ich hole...

Ich klappe...

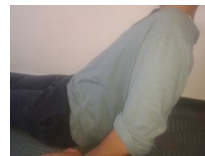
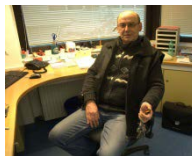
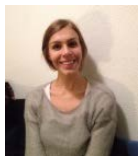
...runter, dann...



Anna, an dem Bett...

Können Sie bitte den...

Frau Braun braucht das, ...



Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

2.3 Sie sind die Oberschwester und geben dem Pflegepersonal Aufgaben. Spielen Sie den Dialog!



Urinflaschen und Bettpfannen reinigen!



Wir können die
Urinflaschen und
Bettpfannen nicht
...

Was machen wir
jetzt?



Urinflaschen und
Bettpfannen reinigen
wir von ...

Frau Weber stündlich wenden!



...

...



...

Plan zum Wenden erstellen!



...

...



...

Frau Braun duschen!



...

...



...

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

3. Texte lesen



3.1 Lesen Sie die Texte. Sind sie richtig oder falsch?

Die Schieberspüle ist kaputt und die Urinflaschen und die Bettpfannen können nicht mehr automatisch sauber gemacht werden. Jetzt müssen sie von Hand gereinigt werden wie die Behälter vom Hygienestuhl.

richtig

falsch



Wenn die Wechsellagermatratze ausgefallen ist, dann muss man die bettlägerige Person stündlich wenden. Dafür braucht man viele Kissen und auch einen Plan, in dem steht, wie oft die Person gewendet wurde.

richtig

falsch

Wenn die Bettschutzeinlage gewaschen wird, dann kann sich die bettlägerige Person nicht wund liegen. Zusätzliche Krankenunterlagen nützen nichts.

richtig

falsch

Von einem Pflegebett kann man die Seitengitter nicht runterklappen. Dadurch kommt man nicht gut, an die Person im Bett heran.

richtig

falsch

Im Keller sind oft Bettgalgen, die nicht gebraucht werden. Wenn aber einer an einem Bett fehlt, dann kann man den Hausmeister fragen, ob er ihn holt.

richtig

falsch

Mit dem Bettgalgen kann man eine bettlägerige Person wenden. Dann braucht sich die Person nicht selbst aufzurichten.

richtig

falsch

Wenn jemand vom Pflegepersonal in einer Duschliege geduscht wird, dann braucht man keine Waschschüssel mehr. Jedoch braucht man hinterher auch etwas Pflegelotion für die Haut des Bewohners.

richtig

falsch

Zwischen Frühstück und Mittagessen gibt es für die Bewohner nichts zu essen. Obst und Wasser gibt es nur während den Mahlzeiten.

richtig

falsch

Fehlende Kissen zum Wenden sind im Lager. Wenn davon mehr gebraucht werden, kann man sie von dort holen.

richtig

falsch

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

3.2 Beantworten Sie die Fragen zum Text.
In welcher Zeile des Basistextes steht die Antwort?



Antwort in Zeile

Was ist außer der Schieberspüle noch kaputt?

Antwort in Zeile

Wie werden jetzt Urinflasche und Bettpfanne gereinigt?

Antwort in Zeile

Wie oft muss Frau Weber gewendet werden?

Antwort in Zeile

Was braucht Irina zum Wenden?

Antwort in Zeile

Wofür muss Irina einen Plan erstellen?

Antwort in Zeile

Warum braucht Frau Braun noch mehr
Krankenunterlagen?

Antwort in Zeile

Wie kann man besser an Frau Braun herankommen?

Antwort in Zeile

Wofür braucht Frau Braun einen Bettgalgen?

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

3.3

Lesen Sie! Welche Textteile gehören zusammen. Ordnen Sie die Texte den Überschriften zu.



a) Frau Braun darf nicht weiterhin auf einer nassen und glatten Fläche liegen, sonst wird sie noch wund.

b) Urinflaschen und Bettpfannen reinigen wir von Hand wie die Behälter vom Hygienestuhl.

c) Die Schieberspüle ist kaputt. Wir können also die Urinflaschen und die Bettpfannen nicht mehr automatisch sauber machen.

d) Und um Frau Weber kümmern Sie sich bitte stündlich, Irina. Ich glaube, eine Nackenrolle hat die Dame schon. Besorgen Sie sich alles andere im Lager und vergessen Sie bitte nicht, einen Plan zu erstellen, damit die nächste **Schicht** sieht, wie oft Frau Weber gewendet wurde.

e) Anna, an dem Bett von Frau Braun ist noch kein Bettgalgen. Können Sie bitte den Hausmeister fragen, ob er noch einen im Keller hat?

f) Ich hole jetzt die Duschliege und Sascha muss mir dabei helfen. Wenn du schon in das Zimmer gehst, nimm doch bitte die Pflegelotion mit.

1 c Problem

2 ___ Lösung des Problems.

3 ___ Richtiges Wenden

4 ___ Vorsicht bei wund liegen!

5 ___ Duschen

6 ___ fehlende Teile vom Bett holen

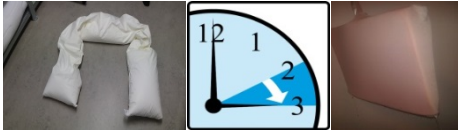
Name: -----

leicht schwer

Datum: -----

4. Texte schreiben

4.1 Diktat. Hören Sie den Text und schreiben Sie mit.



2.10

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

4.2 Lesen Sie den Text. Markieren Sie die Fehler und schreiben Sie den Text neu!



Oberschwester

Wir hatten gestern ein Problem, denn die Schieberspüle ist nicht sauber. Wir können also die Urinflaschen und die Bettpfannen nicht mehr automatisch kaputt machen.



Irina

Oh nein! Heute wird aber auch alles sauber. Eben ist Frau Weber von der Wechseldruckmatratze gefallen. Jetzt müssen wir die Dame stündlich waschen.



Oberschwester

Alles halb so schlimm. Urinflaschen und Behälter reinigen wir automatisch wie die Bettpfannen vom Hygienestuhl. Und um mich kümmern Sie sich bitte stündlich, Irina. Sie wissen doch, wie man mich wendet, oder?



Irina

Ja klar. Ich brauche dafür aber zusätzliche Pflegeelotion, eine Duschliege und eine Nackenrolle.



Oberschwester

Ich glaube, eine Nackenrolle hat die Dame noch nicht. Besorgen Sie sich nichts im Lager und vergessen Sie auch, einen Plan zu erstellen, damit Frau Weber nicht sieht, wie oft sie gewendet wurde.



Irina

Meinen Sie dieses Tablet, das man trägt, wenn man die Person in eine Richtung wendet?



Oberschwester

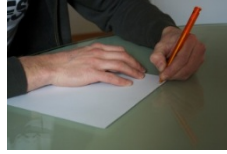
Ja genau!

Name: -----

leicht schwer

Datum: -----

Schreiben Sie hier den Text neu!



Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

Schau genau



Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

1. Hören

1.1 Hören Sie die zusammengesetzten Nomen und sprechen Sie nach!
Übersetzen Sie in Ihre Muttersprache!



2.11

Schieberspüle _____

Urinflasche _____

Bettpfanne _____

Wechseldruckmatratze _____

Hygienestuhl _____

Lagerkissen _____

Keilkissen _____

Nackenrolle _____

Bettschutzeinlage _____

Krankenunterlage _____

Duschliege _____

Pflegebett _____

Seitengitter _____

Bettgalgen _____

Hausmeister _____

Pflegelotion _____

Waschschüssel _____

Name: -----

leicht schwer

Datum: -----

1.2 Hören Sie die Nomen und verbinden Sie mit den richtigen anderen Nomen! Schreiben Sie die zusammengesetzten Nomen in die Liste!



2.12

Urin		Matratze
Bett		Kissen
Wechseldruck		Rolle
Lager		Bett
Nacken		Stuhl
Bettschutz		Unterlage
Kranken		Einlage
Hygiene		Flasche
Pflege		Meister
Haus		Pfanne

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

1.3 Hören Sie die zusammengesetzten Nomen und verbinden Sie mit den Nomen, aus denen sie zusammengesetzt sind. Schreiben Sie das zusammengesetzte Nomen mit dem richtigen Artikel in die Liste!



2.13

Duschliege		das Bett und der Galgen
Pflegelotion		die Dusche und die Liege
Seitengitter		das Waschen und die Schüssel
Krankenunterlage		der Keil und das Kissen
Hausmeister		der Schieber und die Spüle
Waschschüssel		die Seite und das Gitter
Bettgalgen		die Pflege und die Lotion
Keilkissen		der Kranke und die Unterlage
Hygienestuhl		das Haus und der Meister
Schieberspüle		die Hygiene und der Stuhl

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

2. Sprechen

2.1 Hören Sie die Sätze und sprechen Sie nach! Sprechen Sie eigene Sätze mit zusammengesetzten Nomen!

Eine Spüle für die Schieber ist eine Schieberspüle.

Eine Flasche für den Urin ist eine Urinflasche.

Eine Pfanne für das Bett ist eine Bettpfanne.

Eine Matratze mit wechselndem Druck ist eine Wecheldruckmatratze.

Ein Stuhl für die Hygiene ist ein Hygienestuhl.

Ein Kissen zum Lagern ist ein Lagerkissen.

Ein Kissen, das wie ein Keil aussieht, ist ein Keilkissen.

Eine Rolle für den Nacken ist eine Nackenrolle.

Eine Einlage, die das Bett schützt, ist eine Bettschutzeinlage.

Eine Unterlage für Kranke ist eine Krankenunterlage.

Eine Liege zum Duschen ist eine Duschliege.

Ein Bett zum Pflegen ist ein Pflegebett.

Ein Gitter an der Seite ist ein Seitengitter.

Ein Galgen am Bett...

Ein Meister im Haus...

Eine Lotion zum Pflegen...



2.14

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

2.2 Lesen Sie die Satzanfänge und sprechen Sie den Satz zu Ende!



Ein Stuhl für die Hygiene ist ein Hygienestuhl.



Eine Flasche für den Urin ist ...

Eine Matratze mit wechselndem Druck ist ...

Ein Kissen zum Lagern ist ...

Eine Rolle für den Nacken ...

Eine Unterlage für Kranke ...

Ein Bett zum Pflegen ...

Ein Galgen am Bett ...

Eine Lotion zum Pflegen ...

Ein Hausmeister ist ein Meister im ...

Eine Schieberspüle ist eine Spüle für ...

Eine Bettpfanne ist eine Pfanne für ...

Ein Keilkissen ist ein Kissen, das wie

Eine Bettschutzeinlage ist eine Einlage, die das ...

Eine Duschieliege ist eine ...

Ein Seitengitter ist ein ...

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

2.3 Schneiden Sie die Karten aus und beschreiben Sie die Nomen oder setzen Sie die Nomen zusammen! Sprechen Sie mit Ihrem Partner Dialoge!



die Schieberspüle	das Lagern und das Kissen	die Duschieliege	die Pflege und die Lotion
der Urin und die Flasche	das Keilkissen	die Pflege und das Bett	die Waschschüssel
die Bettpfanne	der Nacken und die Rolle	das Seitengitter	der Kranke und die Unterlage
der Wechseldruck und die Matratze	die Bettschutzeinlage	das Bett und der Galgen	der Hausmeister

der Hygienestuhl



Was ist eine Schieberspüle?

Eine Schieberspüle ist eine Spüle ...



Wie nennt man eine Flasche für den Urin?

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

3. Lesen



3.1 Lesen Sie die Satzteile und verbinden Sie die richtigen Satzteile miteinander. Schreiben Sie sie in die Liste.



Eine Spüle, in der die Schieber gereinigt werden,

Ein Stuhl, den man für die Hygiene braucht,

Eine Matratze, die den Druck wechselt,

Eine Liege, in der man einen Patienten duscht,

Ein Galgen, der an einem Pflegebett befestigt ist,

Eine Lotion, die die Haut pflegt,

Eine Unterlage, die man unter einen Kranken legt,

Eine Schüssel, in die man Wasser zum Waschen füllt,

Ein Kissen, das wie ein Keil aussieht,

nennt man Wecheldruckmatratze.

nennt man Duschliege.

nennt man Pflege lotion.

nennt man Schieberspüle.

nennt man Krankenunterlage.

nennt man Hygienestuhl.

nennt man Keilkissen.

nennt man Bettgalgen.

nennt man Waschschüssel.

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

3.2 Lesen Sie die Sätze und markieren Sie alle zusammengesetzten Nomen.



Wir können also die **Urinflaschen** und die **Bettpfannen** nicht mehr automatisch sauber machen.



Urinflaschen und Bettpfannen reinigen wir von Hand wie die Behälter vom Hygienestuhl.



Ich brauche dafür aber zusätzliche Lagerkissen, ein Keilkissen und eine Nackenrolle.

Besorgen Sie sich alles andere im Lager und vergessen Sie bitte nicht, einen Plan zu erstellen.

Meinen Sie diese Tabelle, in der man einträgt, wann man die Person in welche Richtung gewendet hat?

Selver, können Sie heute Frau Braun duschen und anschließend auch die Bettschutzeinlage waschen?

Frau Braun bewegt sich so viel im Bett, dass mehrere Unterlagen nichts nützen würden.

Frau Braun darf nicht weiterhin auf einer nassen und glatten Fläche liegen, sonst wird sie noch wund.

Ich hole jetzt die Duschliege und Sascha muss mir dabei helfen.

Ich klappe von dem Pflegebett schon mal die Seitengitter runter, dann kommen wir besser an die Dame heran.

Können Sie bitte den Hausmeister fragen, ob er noch einen Bettgalgen im Keller hat?

Frau Braun braucht das, damit sie sich selbst aufrichten kann.

Wenn du schon in das Zimmer gehst, nimm doch bitte die Pflegelotion mit.

Dann nehme ich auch gleich eine Waschschüssel mit.

Name: -----

leicht schwer

Datum: -----

3.3 Lesen Sie den Basistext und markieren Sie alle zusammengesetzten Nomen! Schreiben Sie die Nomen heraus! Kennen Sie noch andere zusammengesetzte Nomen?



Beispiel: Schieberspüle

Andere zusammengesetzte Nomen:

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

4. Schreiben

4.1 Vervollständigen Sie die Sätze mit den Nomen aus dem Kasten!



Seiten, Waschen, Bettschutzeinlage, Bettgalgen, Krankenhaus,
Duschliege, Matratze, Nacken, Pflegebett, Kranken, Hygienestuhl,
Pflegelotion, Seitengitter

In eine Waschschüssel kann man Wasser zum _____ füllen.

Um die Haut zu pflegen, benutze ich _____.

Der Hausmeister kümmert sich um den _____.

Wenn man einen _____ am Bett befestigt, kann man sich damit hochziehen.

An den _____ befindet sich ein Gitter, daher nennt man es _____.

In einem _____ kann ein Patient gut gepflegt werden.

Auf eine _____ kann man jemanden legen, der geduscht werden soll.

Die Krankenunterlagen schützen den _____ im Nassen zu liegen.

Die _____ ist eine weiche Unterlage, die das Bett schützt.

Man kann die Nackenrolle unter den _____ legen, damit der Kopf höher liegt.

Der _____ ist ein Stuhl, auf dem man sich waschen kann. Deshalb ist er hygienisch.

Die Wechseldruckmatratze ist eine _____, die den Druck wechseln kann.

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

4.2 Vervollständigen Sie die Sätze!



Beispiel:



Wir haben heute ein Problem, ...

Wir haben heute ein Problem, denn die Schieberspüle ist kaputt.



Ich brauche dafür
aber zusätzliche...

Selber, können Sie
heute Frau ...

Ich hole jetzt die...

Ich klappe von
dem ...

Anna, an dem Bett
von Frau ...

Wenn du schon in
das Zimmer ...

Dann nehme ich
auch gleich ...

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

Spiel



Name: -----

leicht schwer

Datum: -----

Ich packe meinen Koffer und nehmemit.

Ziehen Sie eine Karte. Sprechen Sie den Satz in der Überschrift. Am Ende nennen Sie Ihr Wort von der Karte. Der nächste Spieler zieht eine Karte. Er nennt den Satz in der Überschrift, das Wort des Mitspielers und dann sein eigenes Wort. Und so weiter...



das Problem	die Schieberspüle	die Urinflasche	die Bettpfanne
die Wecheldruckmatratze	die Dame	die Hand	der Behälter
der Hygienestuhl	die Person	das Lagerkissen	das Keilkissen
die Nackenrolle	das Lager	der Plan	die Schicht
die Frau	die Tabelle	die Bettschutzeinlage	die Krankenunterlage

Name: -----

leicht schwer

Datum: -----

das Bett	die Unterlage	die Fläche	die Duschliege
das Seitengitter	der Bettgalgen	der Hausmeister	die Pflegelotion
die Waschschüssel	das Mittagessen	der Bewohner	das Wasser
das Obst			

Name: -----

leicht schwer

Datum: -----

Glossar

automatisch	
Behälter, der (-)	
Bettgalgen, der (-)	
bettlägerig	wenn man nicht aus dem Bett aufstehen kann
Bettpfanne, die (-n)	
Bettschutzeinlage, die (-n)	
Duschliege, die (-n)	
glatt	flach
Hausmeister, der (-)	
Hygienestuhl, der ("e)	
Keilkissen, das (-)	

Name: -----

leicht schwer

Datum: -----

Krankenunterlage, die (-n)																																																							
Lager, das (-)																																																							
Lagerkissen, das (-)																																																							
Nackenrolle, die (-n)																																																							
nass	feucht																																																						
Pflegebett, das (-en)																																																							
Pflegelotion, die (-s)																																																							
Schicht, die (-en)	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Wäsche 1 bis 5</th> <th>5. Tag</th> <th>Mo</th> <th>Di</th> <th>Mi</th> <th>Do</th> <th>Fr</th> <th>Sa</th> <th>So</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Otto Schulz</td> <td>24.02.15</td> <td>F1</td> <td>F1</td> <td>F1</td> <td>F1</td> <td>F1</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Lise Wagner</td> <td>24.02.15</td> <td>N</td> <td>N</td> <td>N</td> <td>N</td> <td>N</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Erna Lange</td> <td>24.02.15</td> <td>G1</td> <td>G1</td> <td>G1</td> <td>G1</td> <td>G1</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Rose Seifert</td> <td>24.02.15</td> <td>F1</td> <td>F1</td> <td>F1</td> <td>F1</td> <td>F1</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Uwe Kranz</td> <td>24.02.15</td> <td>S1</td> <td>S1</td> <td>S1</td> <td>S1</td> <td>S1</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table>	Wäsche 1 bis 5	5. Tag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Otto Schulz	24.02.15	F1	F1	F1	F1	F1	-	-	Lise Wagner	24.02.15	N	N	N	N	N	-	-	Erna Lange	24.02.15	G1	G1	G1	G1	G1	-	-	Rose Seifert	24.02.15	F1	F1	F1	F1	F1	-	-	Uwe Kranz	24.02.15	S1	S1	S1	S1	S1	-	-
Wäsche 1 bis 5	5. Tag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So																																															
Otto Schulz	24.02.15	F1	F1	F1	F1	F1	-	-																																															
Lise Wagner	24.02.15	N	N	N	N	N	-	-																																															
Erna Lange	24.02.15	G1	G1	G1	G1	G1	-	-																																															
Rose Seifert	24.02.15	F1	F1	F1	F1	F1	-	-																																															
Uwe Kranz	24.02.15	S1	S1	S1	S1	S1	-	-																																															
Schieberspüle, die (-en)																																																							
Seitengitter, das (-)																																																							

Name: -----

leicht schwer

Datum: -----

<p>sich aufrichten</p>																																																		
<p>stündlich</p>																																																		
<p>Tabelle, die (-n)</p>	<table border="1" data-bbox="577 714 866 869"> <thead> <tr> <th>Stunde</th> <th>0-2</th> <th>3-4</th> <th>5-6</th> <th>7-8</th> <th>9-10</th> <th>11-12</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Mittwoch</td> <td>x</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Donnerstag</td> <td>2.0</td> <td>x</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Freitag</td> <td></td> <td></td> <td>x</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Samstag</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>x</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sonntag</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>x</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Regelsumme</td> <td>30.24</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>x</td> </tr> </tbody> </table>	Stunde	0-2	3-4	5-6	7-8	9-10	11-12	Mittwoch	x						Donnerstag	2.0	x					Freitag			x				Samstag				x			Sonntag					x		Regelsumme	30.24					x
Stunde	0-2	3-4	5-6	7-8	9-10	11-12																																												
Mittwoch	x																																																	
Donnerstag	2.0	x																																																
Freitag			x																																															
Samstag				x																																														
Sonntag					x																																													
Regelsumme	30.24					x																																												
<p>Urinflasche, die (-n)</p>																																																		
<p>Waschschüssel, die (-n)</p>																																																		
<p>Wechseldruckmatratze, die (-n)</p>																																																		
<p>wenden</p>																																																		

Name: -----

leicht schwer

Datum: -----

Externe Bildnachweise:

Foto "Wechseldruckmatratze " © arkela 123RF.org (S. 3,24,25 53)